

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Silke Seif (CDU) vom 26.11.25

und Antwort des Senats

Betr.: Zur Situation der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Einleitung für die Fragen:

Die Arbeitsfelder der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA), der Jugendsozialarbeit, der Familienförderung und der sozialräumlichen Angebote werden in der Kinder- und Jugendhilfe in Hamburg über bezirkliche und städtische Zuwendungen aus den entsprechenden Rahmenezuweisungen finanziert. Seit Jahren sprechen wir über die sehr angespannte Lage in diesen Arbeitsfeldern. Angesichts der Situation junger Menschen und ihrer Familien sowie der gesellschaftlichen Herausforderungen, angesichts der seit Jahren chronischen Unterfinanzierung und prekären Situation der Einrichtungen und der Fachkräftesituation ist es fünf vor zwölf. In den letzten Monaten erreichen uns immer neue Hiobsbotschaften aus allen Bezirken, dass die Rahmenezuweisungen 2026 und der Bedarf der SIN- und Mehrbedarfe-Mittel nicht ausreichen werden. Nun ist klar, ab Januar 2026 werden viele Angebote für die Kinder und Jugendlichen in unserer Stadt eingestellt werden, weil die Mittel fehlen.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Die Einrichtungen und Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA), der Jugendsozialarbeit (JSA) einschließlich Straßensozialarbeit, der Familienförderung (FamFö) sowie der Sozialräumlichen Angebote der Jugend- und Familienhilfe (SAJF) sind ein zentraler Bestandteil der Hamburger Jugendhilfe und leisten einen wichtigen Beitrag zu einem guten Aufwachsen junger Menschen in Hamburg. Sie bieten Kindern und Jugendlichen vielfältige Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung, zur Mitgestaltung und zur sozialen Teilhabe. Die Trägerlandschaft in Hamburg ist ausgesprochen divers und geht mit ihren unterschiedlichen Konzepten und Angeboten auf die vielfältigen Bedürfnisse und Lebenslagen junger Menschen ein.

Die für Familie zuständige Behörde hat unter Beachtung der Wahrung einer verantwortungsvollen Haushaltsführung auf der Grundlage einer bedarfsorientierten Angebotslandschaft eine auskömmliche Versorgung der Bedarfe in diesem Bereich im Blick. Die Planungen sind jeweils innerhalb der vom Senat im Rahmen der Haushaltsaufstellung festgelegten Eckwerte vorzunehmen. Im Ergebnis ist es der für Familie zuständigen Behörde gelungen, dass die Rahmenezuweisungen für die Betriebsausgaben der Kinder- und Jugendarbeit, der Förderung der Erziehung in der Familie sowie der Sozialräumlichen Angebote der Jugend- und Familienhilfe im aktuellen Doppelhaushalt 2025/2026 erneut erhöht werden konnten und umfänglich durch zusätzliche SIN-Mittel (Mittel für Sozialräumliche Integrationsnetzwerke) zur Integration von geflüchteten jungen Menschen und ihren Familien ergänzt werden können.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

Frage 1: *Wie viele Träger haben derzeit wie viele Einrichtungen der OKJA? Bitte insgesamt und pro Bezirk einzeln mit Nennung des Trägernamens angeben.*

Antwort zu Frage 1:

Siehe Anlage 1.

Frage 2: *Wie hat sich die Anzahl der OKJA-Einrichtungen im Jahr 2024 entwickelt? Welche Einrichtungen hatten einen Trägerwechsel? Bitte hierbei insbesondere angeben und begründen, wenn sich Veränderungen ergeben haben. Bitte hierbei die betreffenden OKJA-Einrichtungen, den Bezirk und den Träger angeben.*

Antwort zu Frage 2:

Tabelle 1: Anzahl OKJA-Einrichtungen

Zum Stichtag	31.03.2024	30.09.2024
Gesamt	259	258

Im Bezirk Eimsbüttel wurde der Bauspielplatz Falkengrund zum 31. Oktober 2024 geschlossen. Grund war die Aufgabe des Projektes durch den Träger insbesondere wegen Personalmangels. Vom Jugendamt Eimsbüttel wurde der Standort als ungeeignet für einen weiteren Betrieb eines Bauspielplatzes bewertet und daher nicht neu ausgeschrieben. Derzeit befindet sich das Bezirksamt in Klärung, wie das Gelände weiter genutzt werden soll.

Im Bezirk Bergedorf hat im Jahr 2024 der freie Träger Arbeiterwohlfahrt Landesverband Hamburg e.V. seine Trägerschaft für das Projekt „Mobiles Kinderprojekt Lohbrügge – Mobilo“ beendet. Das Projekt wurde neu ausgeschrieben und durch die Ev.-luth. Auferstehungsgemeinde Lohbrügge unter dem Namen „Mobiles Kinderprojekt Lohbrügge – Mokija“ durch Übernahme der Mitarbeiterinnen des Vorgängerprojektes nahtlos fortgeführt.

Frage 3: *Welche finanziellen Mittel zur Deckung der Bedarfe haben die Einrichtungen der OKJA im Jahr 2024 und bisher gemeldet? Wie hoch waren die tatsächlichen Zuwendungen? Wenn es hier Differenzen gab, bitte begründen. Bitte jeweils nach überregional und Bezirken aufschlüsseln.*

Antwort zu Frage 3:

Tabelle 2: Finanzielle Mittel für regionale Angebote in den Bezirken

Bezirk	2024		2025	
	beantragte Summe	bewilligte Summe	beantragte Summe	bewilligte Summe
Hamburg-Mitte	7.957.877,53 €	7.466.276,90 €	9.152.912,58 €	8.378.000,01 €
Altona	4.878.871,81 €	4.580.158,61 €	5.622.008,25 €	5.052.415,48 €
Eimsbüttel	3.355.761,71 €	3.110.403,26 €	3.660.878,54 €	3.364.900,71 €
Hamburg-Nord	3.404.467,55 €	3.199.722,35 €	3.511.466,94 €	3.253.113,20 €
Wandsbek	7.562.372,00 €	6.580.770,00 €	8.212.800,00 €	7.576.590,00 €
Bergedorf	2.371.481,00 €	2.191.000,00 €	2.629.482,00 €	2.410.337,00 €
Harburg	2.996.000,00 €	2.996.000,00 €	3.297.000,00 €	3.297.000,00 €

Tabelle 3: Finanzielle Mittel für überregionale Angebote

	2024		2025	
	beantragte Summe	bewilligte Summe	beantragte Summe	bewilligte Summe
Überregionale Angebote der Kinder- und Jugendarbeit	4.809.274,24 €	4.543.512,77 €	5.032.428,83 €	4.929.624,67 €

Die Planungen sind jeweils innerhalb der vom Senat im Rahmen der Haushaltsaufstellung festgelegten Eckwerte vorzunehmen. Die Bezirksämter verwenden die Mittel, die zur Verfügung stehen, entsprechend der bezirklichen Jugendhilfeplanung. Die Abweichungen zwischen Antrags- und Bewilligungssumme sowohl für die regionalen als auch die überregionalen Angebote und Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit erklären sich daraus, dass die Träger teilweise Projektausweitungen beantragen, die nicht übernommen werden können, zum Beispiel Personalstellenausweitung oder Sach- und Honorarkosten. Ebenfalls können die von Trägern beantragten Personalkosten, die über den übernahmefähigen Kosten des Tarifvertrags für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) liegen, aufgrund des Besserstellungsverbots nicht übernommen werden.

Frage 4: *Wie viele SIN-Mittel standen den Bezirken im Jahr 2024 und 2025 zur Verfügung? Bitte insgesamt und pro Bezirk einzeln angeben. Welche Einrichtungen und Träger haben diese Mittel erhalten?*

Antwort zu Frage 4:

In den Jahren 2024 und 2025 standen den Bezirken die in der Tabelle aufgeführten Mittel zur Verfügung. Die Gesamtmittel kommen durch die Summierung der Planwerte und der Mehrbedarfskosten zustande. Die Mittelvergabe an Einrichtungen und Träger liegt in bezirklicher Verantwortung.

Tabelle 4: Planwerte der Bezirke für SIN-Mittel für 2024 und 2025

Bezirk	Planwert SIN-Mittel 2024	SIN-Mittel 2024 gesamt	Planwert SIN-Mittel 2025	SIN-Mittel-Ausgabe 2025 gesamt
Hamburg-Mitte	1.035.434 €	2.372.855 €	1.066.497 €	2.634.040 €
Altona	828.199 €	1.406.710 €	853.045 €	1.673.912 €
Eimsbüttel	434.496 €	744.297 €	447.531 €	1.082.126 €
Hamburg-Nord	816.488 €	1.753.043 €	840.983 €	2.289.618 €
Wandsbek	1.197.027 €	1.775.617 €	1.232.938 €	1.926.135 €
Bergedorf	727.508 €	1.352.958 €	749.333 €	1.427.406 €
Harburg	702.769 €	1.073.413 €	723.852 €	1.171.755 €
Summe	5.741.920 €	10.478.892 €	5.914.178 €	12.204.993 €

Frage 5: *Wie viele SIN-Mittel stehen 2026 zur Verfügung? Welche Angebote werden in den Bezirken in 2026 gestrichen aufgrund der der gesunkenen Sondermittel/Mehrbedarfe? Bitte pro Bezirk auflisten.*

Antwort zu Frage 5:

Für 2026 stehen den Bezirken der Planwert für 2026 zuzüglich insgesamt 3.009.860 Euro zur Verfügung. Die zusätzlichen 3.009.860 Euro verteilen sich auf die Bezirke in Abhängigkeit der tatsächlichen Belegung der Geflüchtetenunterkünfte mit Menschen zwischen 0 und 27 Jahren am Stichtag 31. Oktober 2025 (siehe Tabelle). Hinzu kommen Mittel für die Kinderfreundlichen Räume.

Die Entscheidung über die Vergabe der Zuwendungen obliegt den Bezirken.

Tabelle 5: Planwerte der Bezirke für SIN-Mittel 2026

Bezirk*	Planwert**SIN-Mittel 2026	Ist-Belegung (0-27 Jahre; 31.10.2025)	Verteilung nach Ist-Belegung (0-27 Jahre; 31.10.2025)	SIN-Mittel 2026 Gesamt	18 Kinderfreundliche Räume 2026
HH-Mitte	1.098.492 €	4.534	610.127 €	1.708.618 €	139.050 €
Altona	878.636 €	2.548	342.877 €	1.221.513 €	185.400 €
Eimsbüttel	460.957 €	2.283	307.216 €	768.174 €	139.050 €
HH-Nord	866.212 €	4.048	544.727 €	1.410.939 €	92.700 €
Wandsbek	1.269.926 €	4.470	601.514 €	1.871.440 €	92.700 €
Bergedorf	771.813 €	2.350	316.232 €	1.088.045 €	92.700 €
Harburg	745.568 €	2.134	287.166 €	1.032.734 €	92.700 €

Bezirk*	Planwert**SIN-Mittel 2026	Ist-Belegung (0-27 Jahre; 31.10.2025)	Verteilung nach Ist-Belegung (0-27 Jahre; 31.10.2025)	SIN-Mittel 2026 Gesamt	18 Kinderfreundliche Räume 2026
Summe	6.091.603 €	22.367	3.009.860 €	9.101.463 €	834.300 €

* Betrifft alle Standorte in Hamburg. Nur das Ankunftszenentrum und die Einrichtungen für unbegleitete minderjährige Ausländerinnen und Ausländer sind hier nicht inbegriffen.

** Berechnung: Planwert Sin-Mittel 2026 + (Ist-Belegung/Gesamt Ist-Belegung 3.009.860 €)

Frage 6: *Wie lautet der tatsächliche Finanzbedarf der Bezirke? Bitte insgesamt und pro Bezirk einzeln angeben. Welche Mehrbedarfsmeldungen für die Arbeitsfelder gab es 2024 und 2025 durch die bezirklichen JHAs? Welche Mehrbedarfe wurden jeweils in die Rahmenezuweisungen nachgesteuert?*

Antwort zu Frage 6:

Den Bezirksamtämtern werden die Mittel für die Betriebsausgaben der Kinder- und Jugendarbeit, der Förderung der Erziehung in der Familie sowie der Sozialräumlichen Angebote der Jugend- und Familienhilfe über Rahmenezuweisungen gemäß § 37 Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG) zur Verfügung gestellt. Über den Mitteleinsatz bestimmen die Bezirksamtämter eigenverantwortlich. Im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens melden die Bezirksamtämter – in der Regel nach Anhörung der Bezirksversammlungen – der zuständigen Fachbehörde regelmäßig ihre Bedarfe für die konsumtiven Rahmenezuweisungen für die Betriebsmittel der genannten Arbeitsfelder. Im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens ist es nicht vorgesehen, dass bezirkliche Jugendhilfeausschüsse Bedarfe melden, die Meldung erfolgt über die Bezirksamtämter.

In der Anlage sind für das Jahr 2024 die Bedarfsmeldungen der Bezirksamtämter aus dem Haushaltsaufstellungsverfahren für den Doppelhaushalt 2023/2024 sowie für 2025 aus dem Haushaltsaufstellungsverfahren für den Doppelhaushalt 2025/2026 sowie die jeweiligen Planwerte laut Haushaltsplan aufgeführt.

Siehe Anlage 2.

Frage 7: *Wie hoch werden die Rahmenezuweisungen für OKJA/JSA, Familienförderung und SAE im Jahr 2026 sein? Bitte einzeln nach OKJA/JSA, Familienförderung und SAE angeben. Wie hoch ist die Differenz zwischen den Mehrbedarfsmeldungen durch die Bezirke und den zur Verfügung gestellten Mittel für die Rahmenezuweisungen? Bitte insgesamt und je Bezirk aufschlüsseln.*

Antwort zu Frage 7:

Gemäß Haushaltsplan ist für alle drei Rahmenezuweisungen für die Betriebsausgaben der Kinder- und Jugendarbeit, der Förderung der Erziehung in der Familie sowie der Sozialräumlichen Angebote der Jugend- und Familienhilfe gegenüber den Planwerten 2025 eine Erhöhung der Mittel in 2026 vorgesehen um insgesamt 1.457.000 Euro von 45.314.000 Euro auf 46.771.000 Euro, was einer Steigerung von 3 Prozent entspricht.

In der Anlage sind für das Jahr 2026 die Bedarfsmeldungen der Bezirksamtämter aus dem Haushaltsaufstellungsverfahren für den Doppelhaushalt 2025/2026 sowie die jeweiligen Planwerte laut Haushaltsplan aufgeführt.

Siehe Anlage 3.

Im Übrigen siehe Antwort zu 6.

Frage 8: *Welchen Bedarf haben die Bezirke an Investitionen für bauliche Renovierung und Barrierefreiheit für OKJA-Einrichtungen gemeldet und wie viel wird ihnen hierfür in 2026 zur Verfügung gestellt?*

Antwort zu Frage 8:

Da die Bezirksämter im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens jeweils für einen Doppelhaushalt ihre investiven Bedarfe melden, werden in nachfolgender Tabelle die Bedarfe und zugewiesenen investiven Mittel für den aktuellen Doppelhaushalt 2025/2026 aufgeführt. Da es sich zudem bei investiven Maßnahmen oftmals um Bau- und Sanierungsmaßnahmen handelt, deren Umsetzung sich über einen längeren Zeitraum erstreckt, wurde nachfolgend die Gesamtmeldung für den aktuellen Doppelhaushalt aufgeführt.

Insgesamt stehen den Bezirksämtern inklusive zusätzlicher Mittel und Sollübertragungen in 2025 investive Mittel in Höhe von 3.250.000 Euro und in 2026 in Höhe von 2.275.000 Euro zur Verfügung.

Tabelle 6

Bezirk	Bedarfmeldungen Rahmenzuweisung Investitionen Kinder und Jugendarbeit in Tsd. Euro*		Verteilung Mittel aus der Rahmenzuweisung Investitionen Kinder und Jugendarbeit in Tsd. Euro		Verteilung zusätzlicher Mittel gem. Bürgerschaftlichem Ersuchen Drs. 22/17220, Buchstabe G, in Tsd. Euro		Verteilung zusätzlicher Mittel gem. Bürgerschaftlichem Ersuchen Drs. 22/10299, Buchstabe D, in Tsd. Euro**
	2025	2026	2025	2026	2025	2026	2025
HH-Mitte	186	186	206	206	50	50	0
Altona	920	2.040	145	345	50	60	392
Eimsbüttel	3.962	4.386	568	338	75	65	0
HH-Nord***	500	300	726	926	0	0	0
Wandsbek	3.139	900	386	586	50	50	108
Bergedorf	4.169	8.525	438	68	25	50	0
Harburg	1.023	1.023	31	31	0	0	0
	13.899	17.359	2.500	2.500	250	275	500

* Hierbei handelt es sich um die Bedarfmeldungen der Bezirksämter im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens für den Doppelhaushalt 2025/2026 für die Rahmenzuweisung Investitionen Kinder und Jugendarbeit, in der pro Jahr gemäß Haushaltsplan 2,5 Millionen Euro bereitgestellt werden.

** Hierbei handelt es sich um eine Sollübertragung der gemäß Bürgerschaftlichem Ersuchen für 2023/2024 vorgesehenen zusätzlichen Mittel.

*** Inklusive vereinbarter Fortsetzungsmaßnahme in Höhe von 380.000 Euro pro Jahr.

Anzahl der Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) nach Trägern

Bezirk	Träger	Anzahl Einrichtungen
Hamburg-Mitte	„DIE ARCHE“ Christl. Kinder- u. Jugendwerk e.V.	1
	Aktionsgruppe Kinder- und Jugendhilfe Kaltenbergen e.V.	3
	Arbeiterwohlfahrt Landesverband Hamburg e.V.	1
	Arbeitsgemeinschaft Karolinenviertel e.V.	1
	Bauspielplatz am Galgenbrack in Wilhelmsburg e.V.	1
	Bezirksamt Hamburg-Mitte	13
	Dolle Deerns e.V. Verein zur Förderung feministischer Mädchenarbeit	1
	Ev.-Luth. Kirchengemeinde in Steinbek	1
	Ev.-Luth. Timotheusgemeinde zu Hamburg-Horn	3
	Förderverein zur Integration behinderter Kinder Mümmelmansberg e.V.	1
	Honigfabrik e.V. Kommunikationszentrum Wilhelmsburg	1
	IN VIA Hamburg e.V. Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit	1
	Jugendarbeit Horn e.V.	2
	Jugendtreff Hamm zum Betrieb eines Kinder- und Jugendhauses e.V.	1
	Jugendverein Dringsheide e.V.	1
	Jugendzentrum Horner Geest e.V.	4
	Jugendzentrum Kirchdorf-Süd e.V.	1
	Kinder- und JugendTRaum - Verein zur Förderung von Kindern und Jugendlichen e.V.	1
	Max und Moritz Jugendhilfe e.V.	1
	Nachbarschaftsheim St. Pauli e.V.	1
	Passage gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit und Integration mbH	1
	Rückenwind e.V.	1
	Silbersack Hood Talentförderung SHT gUG	1
	Stadtteilprojekt Sonnenland e.V.	1
	Stintfang gUG (haftungsbeschränkt)	2
	Trockendock e.V.	2
	Veddel aktiv e.V.	1
	Verein Freie Jugendarbeit Mümmelmansberg e.V.	1
	Hamburg-Mitte Insgesamt	
Altona	Aktivspielplatz Altona-Nord e.V.	3
	Arbeiter-Samariter-Bund, Landesverband Hamburg e.V.	3
	Bauspielplatz im Schanzenviertel e.V.	1
	Bezirksamt Hamburg-Altona	8
	Der Kinderschutzbund (DKSB)	1
	Der Kinderschutzbund Landesverband Hamburg e.V.	1
	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hamburg-Altona e.V.	1
	Diakonisches Werk in Hamburg	1
	Dolle Deerns e.V. Verein zur Förderung feministischer Mädchenarbeit	1
	Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Pauli	1
	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sülldorf	1
	GWA St. Pauli e.V.	3
	HAUS DREI, Stadtteilzentrum in Altona e.V.	2
	Luur-up e.V.	1
	Mädchentreff, Verein zur Förderung feministischer stadtteilbezogener Mädchenarbeit e.V.	1
	MOTTE, Verein für stadtteilbezogene Kultur- und Sozialarbeit e.V.	1
	movego Jugendhilfe gemeinnützige GmbH	8
	Spielplatzinitiative Ottensen e.V.	1
	Verband Kinder- und Jugendarbeit e.V.	1
Vereinigung Pestalozzi gGmbH	2	
Altona Insgesamt		42
Eimsbüttel	Arbeiter-Samariter-Bund, Landesverband Hamburg e.V.	1
	ASP Wegenkamp - Abenteuer, Sozialberatung, Parteiliche Unterstützungsangebote im Gemeinwesen für Kinder, Jugendliche und Jungerwachsene - e.V.	1
	Bezirksamt Hamburg-Eimsbüttel	10
	DRK-Landesverband Hamburg e.V. - Jugendrotkreuz	1
	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eimsbüttel	1
	Hamburger Kinder- und Jugendhilfe e.V.	1
	Jugendsozialarbeit der Apostelkirche e.V.	1
	Jugendsozialarbeit Schanzenviertel e.V.	1
	Lenzsiedlung e.V. Verein für Kinder, Jugend und Gemeinwesen	1
	Palette Hamburg e.V.	1
	Verband Kinder- und Jugendarbeit e.V.	5
Eimsbüttel Insgesamt		24

Anzahl der Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) nach Trägern

Bezirk	Träger	Anzahl Einrichtungen
Hamburg-Nord	Aktiv-Spielplatz Hamburger Straße e.V.	1
	Bezirksamt Hamburg-Nord	14
	Der Kinderschutzbund (DKSB)	1
	Evangelische Stiftung Alsterdorf	1
	Evangelische Stiftung der Bodelschwingh-Gemeinde	1
	Evangelisches Kirchenkreisamt Kirchenkreis Harburg	1
	Gangway e. V.	2
	Hamburger Kinder- und Jugendhilfe e.V.	1
	Initiative Spielplätze und Freizeit Langenhorn-Heidberg e.V.	2
	Jarrestadt-Leben e.V.	2
	Leben mit Behinderung Hamburg Sozialeinrichtungen GmbH	1
	Verband Kinder- und Jugendarbeit e.V.	1
	Verein zur Förderung von Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche in Winterhude e.V. (Bauspielplatz)	1
Hamburg-Nord Insgesamt		29
Wandsbek	1. FC. Hellbrook e.V.	1
	Aktive Nachbarschaft Jenfeld e.V.	1
	Aktivspielplatz Farmsen e.V.	2
	Arbeiter-Samariter-Bund, Landesverband Hamburg e.V.	1
	Bauspielplatz Berne e.V.	1
	Bauspielplatz Rahlstedt e.V.	1
	Begegnungsstätte Bergstedt e.V.	1
	Bezirksamt Hamburg-Wandsbek	9
	CVJM christlicher verein junger menschen oberalster zu hamburg e.V.	1
	Deutsches Rotes Kreuz, Landesverband Hamburg	2
	Diakoniewerk des Kirchenkreises Alt-Hamburg	1
	DRK-Landesverband Hamburg e.V. - Jugendrotkreuz	1
	Ev.-Luth. Christophorus- Kirchengemeinde Großflohe	1
	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Meiendorf	1
	Ev.-Luth. Simeon-Kirchengemeinde Bramfeld	1
	Ev.-Luth. Trinitatis-Kirchengemeinde Hohenhorst	1
	Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Hamburg-Ost	1
	IGL-Interessengemeinschaft um den Lentersweg e.V.	1
	Initiative Aktivspielplatz Tegelsberg e.V.	1
	Jugendclub Berner Au e.V.	1
	Malteser Hilfsdienst e.V. - (Bundesverband)	1
	Mehr Platz für Kinder in Rahlstedt-Ost e.V. Elterninitiative von 1972	3
	Open Hus Molly e.V.	1
	Quadriga gemeinnützige Gesellschaft für Beratung, Jugend, Kultur und Arbeit mbH	2
	Spielgelände Gleiwitzer Bogen e.V.	1
	Streetlife - Verein für Straßensozialarbeit in Hamburg e.V.	4
	TAK - Tegelsberg Arbeitskreis e.V.	1
	Trockendock e.V.	1
	Verein für Jugendpflege Steilshoop e.V.	2
	Verein zur Förderung der kulturellen und politischen Bildung der Jugendlichen in Rahlstedt e.V. (Startloch)	1
Vereinigung Pestalozzi gGmbH	1	
Voll in Bewegung e.V.	5	
Wandsbek Insgesamt		53
Bergedorf	Arbeiterwohlfahrt Landesverband Hamburg e.V.	2
	Bezirksamt Hamburg-Bergedorf	6
	Dolle Deerns e.V. Verein zur Förderung feministischer Mädchenarbeit	2
	Ev.-luth. Auferstehungsgemeinde Lohbrügge	2
	Förderverein Jugendzentrum Vierlanden e.V.	1
	Frischluff Hamburg e.V.	1
	Haus Warwisch e.V.	1
	IN VIA Hamburg e.V. Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit	2
	Internationaler Bund-IB-Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.	1
	Jugendgruppen-Segelzentrum Dove-Elbe e.V.	1
	LOLA Kulturzentrum e.V. Verein für Soziokultur in Bergedorf	1
	Sport-Club Vier- und Marschlande von 1899 1899 e.V.	1
	Trockendock e.V.	1
	Turn- und Sportgemeinschaft Bergedorf von 1860 e.V.	2
	Unser Haus, Verein für selbstverwaltete Jugend-Freizeit- und Kulturarbeit in Bergedorf e.V.	1
	Bergedorf Insgesamt	

Anzahl der Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) nach Trägern

Bezirk	Träger	Anzahl Einrichtungen
Harburg	Abenteuerspielplatz Hamburg-Harburg e.V.	1
	Arbeiterwohlfahrt Landesverband Hamburg e.V.	1
	Bezirksamt Harburg	9
	BI Beruf und Integration Elbinseln gGmbH	1
	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hamburg-Harburg e.V.	2
	Dolle Deerns e.V. Verein zur Förderung feministischer Mädchenarbeit	1
	DRK-Landesverband Hamburg e.V.	1
	Förderverein Neuwiedenthal e.V.	1
	Harburger Turnerbund von 1865 e.V.	1
	IN VIA Hamburg e.V. Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit	2
	Kindertierwiese e.V.	1
	Leben mit Behinderung Hamburg Elternverein e.V.	1
	Margaretenhort Kinder- und Jugendhilfe gGmbH	1
	Pestalozzi-Stiftung	1
	Treffpunkt der Jugend Harburg Süd e.V.	2
Harburg Insgesamt		26

Stand: 28.11.2025

Rahmenzuweisungen an die Bezirksämter 2024 und 2025

Rahmenzuweisungen (RZ)		Gesamt	HH-Mitte	Altona	Eimsbüttel	HH-Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg
		Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro
RZ Kinder- und Jugendarbeit Betriebsausgaben									
Anmeldung 2024*		32.715	7.476	5.604	3.243	3.011	6.956	2.950	3.475
Plan 2024**		31.204	7.617	4.825	3.099	3.156	6.721	2.790	2.996
Anmeldung 2025***		36.937	8.869	5.264	3.443	3.377	8.015	3.374	4.595
Plan 2025****		34.326	8.378	5.309	3.408	3.472	7.393	3.069	3.297

Rahmenzuweisungen		Gesamt	HH-Mitte	Altona	Eimsbüttel	HH-Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg
		Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro
RZ Förderung Erziehung in der Familie Betriebsausgaben									
Anmeldung 2024*		6.097	993	756	619	548	1.467	832	882
Plan 2024**		6.087	1.048	752	614	517	1.287	895	974
Anmeldung 2025***		8.071	1.853	866	637	604	1.561	999	1.551
Plan 2025****		6.695	1.152	828	675	569	1.415	985	1.071

Rahmenzuweisungen		Gesamt	HH-Mitte	Altona	Eimsbüttel	HH-Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg
		Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro
RZ Sozialräumliche Angebote der Kinder- und Jugendhilfe Betriebsausgaben									
Anmeldung 2024*		4.152	1.096	445	589	688	271	362	701
Plan 2024**		3.856	1.108	395	582	615	298	365	493
Anmeldung 2025***		4.270	1.158	415	613	762	342	383	597
Plan 2025****		4.243	1.219	435	640	677	328	402	542

* Bedarfsmeldungen der Bezirksämter für 2024 aus dem Haushaltsaufstellungsverfahren für den Doppelhaushalt 2023/2024

** Planwerte 2024 aus dem Haushaltsplan für den Doppelhaushalt 2023/2024.

*** Bedarfsmeldungen der Bezirksämter für 2025 aus dem Haushaltsaufstellungsverfahren für den Doppelhaushalt 2025/2026.

**** Planwerte 2025 aus dem Haushaltsplan für den Doppelhaushalt 2025/2026.

Rahmenezweisungen an die Bezirksämter für 2026

Rahmenezweisungen (RZ)	Gesamt		HH-Mitte		Altona		Eimsbüttel		HH-Nord		Wandsbek		Bergedorf		Harburg	
	Tsd. Euro		Tsd. Euro		Tsd. Euro		Tsd. Euro		Tsd. Euro		Tsd. Euro		Tsd. Euro		Tsd. Euro	
RZ Kinder- und Jugendarbeit Betriebsausgaben																
Anmeldung 2026*	39.078		8.790		5.497		3.624		3.577		8.109		3.849		5.632	
Plan 2026**	35.354		8.630		5.467		3.511		3.575		7.616		3.162		3.393	

Rahmenezweisungen	Gesamt		HH-Mitte		Altona		Eimsbüttel		HH-Nord		Wandsbek		Bergedorf		Harburg	
	Tsd. Euro		Tsd. Euro		Tsd. Euro		Tsd. Euro		Tsd. Euro		Tsd. Euro		Tsd. Euro		Tsd. Euro	
RZ Förderung Erziehung in der Familie Betriebsausgaben																
Anmeldung 2026*	8.478		1.853		908		662		641		1.594		1.068		1.752	
Plan 2026	6.897		1.187		852		696		586		1.458		1.014		1.104	

Rahmenezweisungen	Gesamt		HH-Mitte		Altona		Eimsbüttel		HH-Nord		Wandsbek		Bergedorf		Harburg	
	Tsd. Euro		Tsd. Euro		Tsd. Euro		Tsd. Euro		Tsd. Euro		Tsd. Euro		Tsd. Euro		Tsd. Euro	
RZ Sozialräumliche Angebote der Jugend- und Familienhilfe Betriebsausgaben																
Anmeldung 2026*	4.513		1.161		435		645		791		416		402		663	
Plan 2026	4.370		1.255		448		659		697		338		414		559	

* Bedarfsmeldungen der Bezirksämter für 2026 aus dem Haushaltsaufstellungsverfahren für den Doppelhaushalt 2025/2026.

** Planwerte 2026 aus dem Haushaltsplan für den Doppelhaushalt 2025/2026.